



Jahresabschluss 30.11.2024

FN 424289f

FIRMA

Mariazeller Bürgeralpe
Seilbahnbetriebsgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.12.2023 bis 30.11.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.12.2022 bis 30.11.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

06.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Firmenbuch
I Dr. Helmut Fetz
am 04.08.2025

PRÜFWERT: a9aa120dd4b0cfa9770ddcf4fd9dd62a

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	806.494,21	482.769,97
Anlagevermögen	6.100,00	89.482,50
Immaterielle Vermögensgegenstände	294,80	2.806,83
Sachanlagen	5.805,20	86.675,67
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	655.705,13	372.459,28
Vorräte	37.465,31	43.012,84
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.041,70	310.845,47
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	561.198,12	18.600,97
Rechnungsabgrenzungsposten	144.689,08	20.828,19
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	806.494,21	482.769,97
Negatives Eigenkapital	-860.160,05	-976.695,30
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-960.160,05	-1.076.695,30
<i>davon Verlustvortrag</i>	-1.076.695,30	-997.859,68
Investitionszuschüsse	2.613,88	4.067,10
Rückstellungen	185.043,44	149.110,83
Verbindlichkeiten	1.475.492,39	1.305.870,67
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	138.975,56
Rechnungsabgrenzungsposten	3.504,55	416,67

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Begründung dafür:

Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Aufgrund der Entwicklungen nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag - die Verhandlungen mit den potenziellen Investoren sowie auch die Verhandlungen mit Kreditinstituten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens die Wertansätze gemäß den vorliegenden Bewertungsgutachten, welche im Rahmen des Konkursverfahrens in Auftrag gegeben wurden, zu Grunde gelegt.

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Trifft nicht zu

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten „negatives Eigenkapital“ in Höhe von EUR - 860.160,05 (VJ: EUR - 976.695,30) aus.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Aufgrund der Entwicklungen nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag - die Verhandlungen mit den potenziellen Investoren sowie auch die Verhandlungen mit Kreditinstituten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - wurde über die Gesellschaft mit Beschluss vom 08. Mai 2025 beim Landesgericht Leoben unter dem Aktenzeichen 18 S 41/25t mit Wirkung ab 09. Mai 2025 das Konkursverfahren eröffnet. Zum Masseverwalter wurde Herr Dr. Helmut FETZ, 8700 Leoben, Hauptplatz 11 bestellt. Im Rahmen des Konkursverfahrens wird aktuell ein Verwertungs- und Veräußerungsverfahren abgewickelt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Aufgrund der Entwicklungen nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag - die Verhandlungen mit den potenziellen Investoren sowie auch die Verhandlungen mit Kreditinstituten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens die Wertansätze gemäß den vorliegenden Bewertungsgutachten, welche im Rahmen des Konkursverfahrens in Auftrag gegeben wurden, zu Grunde gelegt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden grundsätzlich linear vorgenommen.

Aufgrund der oben genannten Umstände wurden gemäß den Bewertungsgutachten im erforderlichen Ausmaß außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den grundsätzlich planmäßigen Abschreibungen zu Grunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Homepage 3,00 - 3,00

1.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 400,00 bzw. EUR 800,00 wurden in den Geschäftsjahren 2020/2021 und 2021/2022 auf fünf Jahre linear abgeschrieben. Ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 werden die geringwertigen Vermögensgegenstände sofort abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden grundsätzlich linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Aufgrund der oben genannten Umstände wurden gemäß den Bewertungsgutachten im erforderlichen Ausmaß außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den grundsätzlich planmäßigen Abschreibungen zu Grunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren			
Sonstige Betriebsausstattung - Berggasthof	4,00	-	4,00
Sonstige Betriebsausstattung 4,00	-	10,00	
Werkzeuge, EDV-Anlagen 4,00	-	4,00	

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

2.1.1. Warenvorräte

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Aufgrund der Entwicklungen nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag - die Verhandlungen mit den potenziellen Investoren sowie auch die Verhandlungen mit Kreditinstituten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens die Wertansätze gemäß den vorliegenden Bewertungsgutachten, welche im Rahmen des Konkursverfahrens in Auftrag gegeben wurden, zu Grunde gelegt. Im Rahmen des Konkursverfahrens wird aktuell ein Verwertungs- und Veräußerungsverfahren abgewickelt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Aufgrund der Entwicklungen nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag - die Verhandlungen mit den potenziellen Investoren sowie auch die Verhandlungen mit Kreditinstituten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt - wurden bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens die Wertansätze gemäß den vorliegenden Bewertungsgutachten, welche im Rahmen des Konkursverfahrens in Auftrag gegeben wurden, zu Grunde gelegt.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Eröffnung des Konkursverfahrens

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

außerplanmäßige Abschreibung des Anlagevermögens in Höhe von EUR 92.773,28

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

davon Pensionsverpflichtungen: EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: EUR 0,00

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit: EUR 0,00

außerplanmäßige Abschreibung des Anlagevermögens

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 0,00

Zinsen dafür: EUR 0,00

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

wesentliche Bedingungen:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

b) Aufsichtsratsmitglieder

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 0,00

Zinsen dafür: EUR 0,00

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

wesentliche Bedingungen:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

EUR 92.773,28

außerplanmäßige Abschreibung des Anlagevermögens

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

38

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Aufgrund der Umstände nach dem gegenständlichen Bilanzstichtag, nämlich dass sowohl die Gespräche mit potenziellen Investoren als auch die Gespräche mit Kreditinstituten nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben, wurde über die Gesellschaft mit Beschluss vom 08. Mai 2025 beim Landesgericht Leoben unter dem Aktenzeichen 18 S 41/25t mit Wirkung ab 09. Mai 2025 das Konkursverfahren eröffnet. Zum Masseverwalter wurde Herr Dr. Helmut FETZ, 8700 Leoben, Hauptplatz 11 bestellt.

Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Trifft auf die Gesellschaft nicht zu
Trifft auf die Gesellschaft nicht zu

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.12.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.11.2024	
Anlagevermögen	245.864,68	17.144,05	0,00	0,00	7.461,59	255.547,14	
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.490,33	2.647,50	0,00	0,00	0,00	19.137,83	
Sachanlagen	229.374,35	14.496,55	0,00	0,00	7.461,59	236.409,31	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.12.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	156.382,18	100.526,55	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.683,50	5.159,53	0,00	0,00
Sachanlagen	142.698,68	95.367,02	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.11.2024
Anlagevermögen	0,00	7.461,59	249.447,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	18.843,03
Sachanlagen	0,00	7.461,59	230.604,11
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.12.2023	Buchwert 30.11.2024
Anlagevermögen	89.482,50	6.100,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.806,83	294,80
Sachanlagen	86.675,67	5.805,20
Finanzanlagen	0,00	0,00